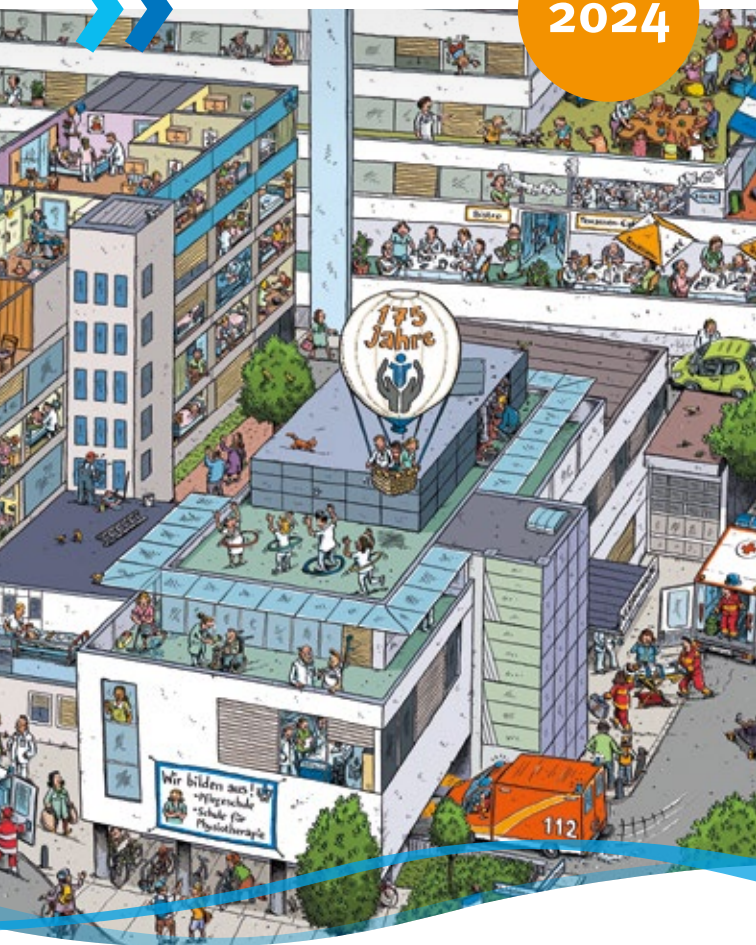


» Experten treffen

Vorträge im EVK Düsseldorf

2024



EVANGELISCHES
KRANKENHAUS
DÜSSELDORF



Die Veranstaltungen 2024

03. APR. **Lebenslange Lungengesundheit:**

Den Grundstein in der Kindheit legen

15. MAI **Sodbrennen, Schluckstörungen, Speiseröhrenkrebs**

Was die moderne Medizin im Speiseröhren- und Refluxzentrum leisten kann

19. JUNI **Mehr Aufmerksamkeit für die eigene Herzgesundheit:**

Herzinfarkt vorbeugen, Rhythmusstörungen vermeiden

09. OKT. **Besser als sein Ruf:**

Wie Bauspeicheldrüsenkrebs erfolgreich behandelt werden kann

30. OKT. **Mundhöhlenkrebs:**

Wie Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg und HNO-Spezialist gemeinsam erfolgreich behandeln

20. NOV. **An guten Tagen über das Lebensende nachdenken.**

Vorsorge gibt Sicherheit

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: EVK | Kapelle im 7. OG

EVANGELISCHES
KRANKENHAUS
DÜSSELDORF



Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Ihnen wieder eine Vortragsreihe zu ausgewählten Krankheitsbildern und Angeboten der Stiftung EVK Düsseldorf anbieten zu können.

2024 ist für uns ein besonderes Jahr, denn wir feiern 175-jähriges Jubiläum. Von acht evangelischen Bürgern wurde das EVK Düsseldorf am 29. März 1849 als erstes großes Krankenhaus in Düsseldorf ins Leben gerufen. Über Jahrzehnte hinweg wurde es kontinuierlich zu einem modernen Gesundheitszentrum mitten in der Stadt ausgebaut. Als gemeinnützige Stiftung verfolgen wir seit jeher ein Ziel: Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen. Wir tun dies aus christlicher Überzeugung – mit dem Menschen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir, mehr als 1.750 EVKler, engagieren uns jeden Tag für die Menschen, die sich uns anvertrauen. Wir arbeiten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und auf Basis der neuesten anerkannten Behandlungsrichtlinien.

Der technologische Fortschritt durch Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Robotertechnik verändert auch unsere Arbeit. Prozesse können vereinfacht, diagnostische und therapeutische Verfahren unterstützt und optimiert werden. Aber nichts wird den Menschen ersetzen können, seine fachliche Kompetenz, seine Zuwendung, seine Empathie. Diese un-nachahmliche Verbindung von Herz und Verstand bleibt Grundlage unseres täglichen Handelns und unserer Arbeit, damit Sie bei uns auch weiterhin beste medizinische, pflegerische und therapeutische Behandlung, Versorgung und Betreuung erhalten.

Wir laden Sie herzlich zu uns ein. Erfahren Sie, wo unsere besonderen Stärken bei der Diagnose und Behandlung ausgewählter Krankheitsbilder liegen. Werfen Sie in der EVK-Eingangshalle auch einen Blick auf unser großformatiges Jubiläums-Bild. Es zeigt vielfältiges Miteinander und Füreinander in unserer Stiftung auf besondere Art. Oder anders gesagt „Wir alle. Für Euch alle“, so der Name des Bildes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr
EVK Düsseldorf

APRIL

Lebenslange Lungengesundheit:

Den Grundstein in der Kindheit legen



Prof. Dr. med. Monika Gappa,
Chefärztin der Klinik für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 03. April 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Die Vorbeugung und Früherkennung von Lungenerkrankungen wie zum Beispiel Asthma bei Kindern ist ein großes Anliegen von Prof. Dr. med. Monika Gappa. Je früher eine Erkrankung der Lunge diagnostiziert wird, desto besser kann die Expertin für Kinderpneumologie und Allergologie helfen. Und umso schneller kann ein Kind wieder ein Leben ohne große Einschränkungen leben – und das auch im Erwachsenenalter. Prof. Gappa zeigt auf, welche Bedeutung die Lungengesundheit bei Kindern für das weitere Leben hat, was vorbeugend sinnvoll getan werden kann, welche modernen Diagnostik- und Therapieverfahren zur Verfügung stehen und wie z.B. auch das familiäre Umfeld den Verlauf von Lungenerkrankungen beeinflussen kann.

Prof. Monika Gappa ist Chefärztin der Klinik für Kinder und Jugendliche im EVK Düsseldorf. Seit September 2023 ist sie Präsidentin der weltweit größten Lungenfachgesellschaft European Respiratory Society (ERS) mit mehr als 34.000 Mitgliedern. Als solche möchte sie vor allem darüber aufklären, wie wichtig die Kindheit für die Gesundheit im Erwachsenenalter ist.

MAI

Sodbrennen, Schluckstörungen, Speiseröhrenkrebs:

Was die moderne Medizin im Speiseröhren- und Refluxzentrum leisten kann



Priv.-Doz. Dr. med. Torsten Beyna,
Chefarzt der Medizinischen Klinik

Mittwoch, 15. Mai 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Reflux, Sodbrennen, Schluckstörungen, Speiseröhrenkrebs – die Gastroenterologen und Chirurgen in unserem Speiseröhrenkrebszentrum sind auf gut- und bösartige Erkrankungen der Speiseröhre spezialisiert. Für die Diagnostik und Therapie bietet die moderne Medizin unterschiedliche innovative Verfahren an. Erfahren Sie, bei welchen Symptomen und Krankheitsbildern endoskopische „schnittlose“ Therapieverfahren zum Einsatz kommen können und wann chirurgische Operationen und minimalinvasive Eingriffe erforderlich sind. Auch Vorsorge und Früherkennung spielen eine immer größere Rolle, da sich Erkrankungen lange nicht bemerkbar machen. Die Experten zeigen ebenfalls auf, wie ein guter Lifestyle und Genuss trotz einer Erkrankung der Speiseröhre möglich sind.

Unser Speiseröhrenkrebszentrum ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert. Es wird durch die besondere Expertise von Priv.-Doz. Dr. med. Torsten Beyna, Chefarzt der Medizinischen Klinik (seit 2007 ist die Abteilung für Endoskopie als Center of Excellence der „World Endoscopy Organization“ WEO anerkannt) und von Prof. Dr. med. Werner Hartwig, Chefarzt der Chirurgischen Klinik, geprägt.

175 Jahre Stiftung EVK Düsseldorf

Wir alle. Für euch alle.

Im Herzen von Düsseldorf, in der Altstadt, liegen unsere Wurzeln. In der Berger Straße 18 wurde das Evangelische Krankenhaus am 29. März 1849 von acht evangelischen Bürgern der Stadt Düsseldorf als Stiftung gegründet. Seit 2016 sind alle Bereiche des Krankenhauses und auch die meisten Einrichtungen der Stiftung im EVK-Karree im Bereich Kirchfeldstraße, Kronenstraße, Fürstenwall und Florastraße gebündelt.

Zu unserer Stiftung gehört das Krankenhaus mit neun Kliniken und insgesamt 513 Betten, das Kindernetzwerk, das Onkologische Zentrum und das Palliativnetzwerk. Des Weiteren gibt es in der Stiftung zwei Seniorenheime, eine Pflegeschule und eine Schule für Physiotherapie sowie zwei Servicegesellschaften.

Ärzte, Pflegendes, Therapeuten, Mitarbeiter in der Verwaltung, unser Seelsorgeteam und viele weitere Menschen unterschied-

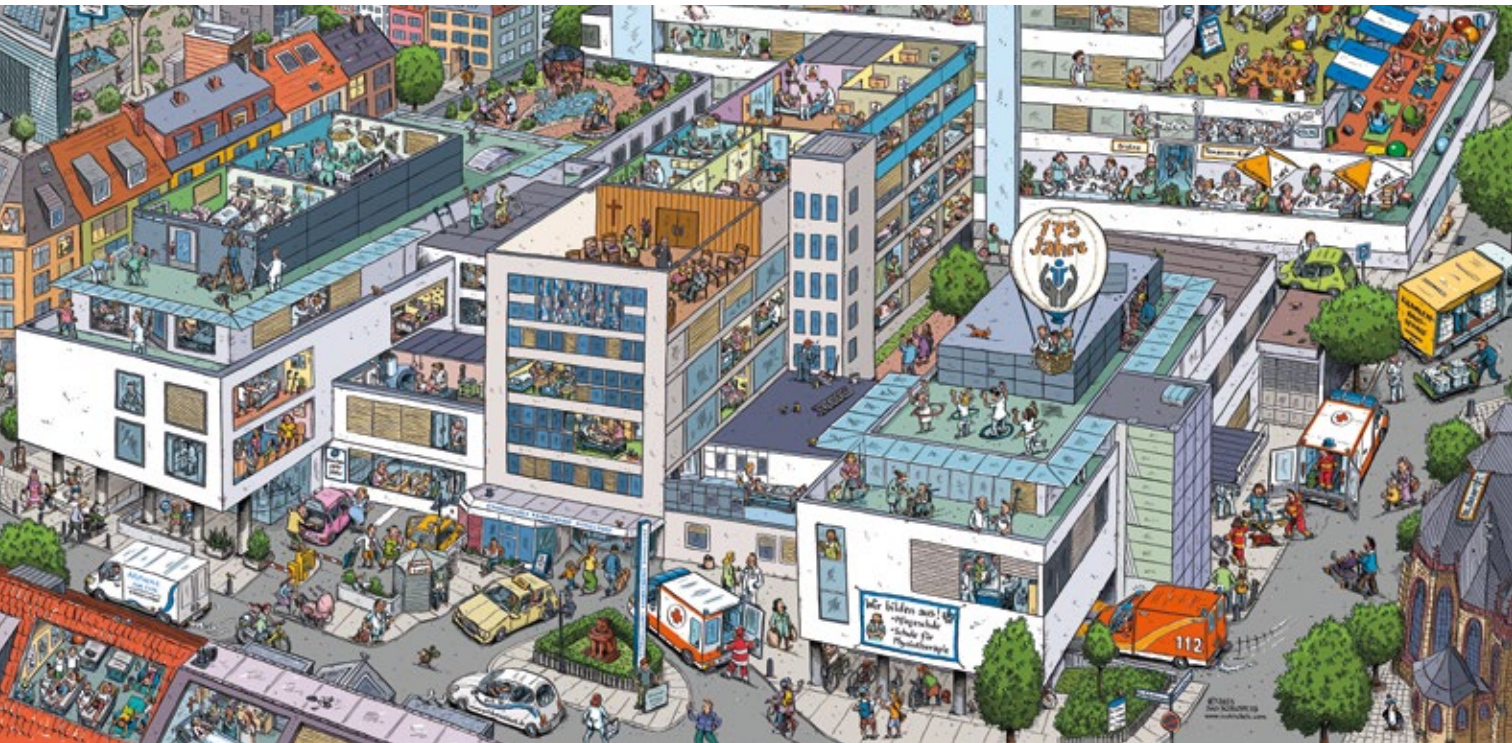
licher Berufsgruppen arbeiten in der Stiftung; mehr als 1.750 engagierte EVKler aus 66 Nationen. Darunter sind über 220 junge Menschen, die jährlich bei uns ihre Ausbildung absolvieren. Unterstützt werden wir durch 105 Ehrenamtliche.

Wir sind für Menschen in allen Phasen ihres Lebens da – jeden Tag. Von der Geburtshilfe über Kinder- und Jugendmedizin bis hin zur Betreuung von Senioren und sterbenskranken Menschen reicht unser Angebot. Schwerpunkte sind die Chirurgie, die Gastroenterologie, die Kardiologie, die Onkologie-Palliativmedizin und das Kindernetzwerk.

Zum Jubiläum hat der Illustrator und Comiczeichner Ivo Kirch-eis das Leben in unserer Stiftung künstlerisch in Szene gesetzt. Entstanden ist so ein buntes Wimmelbild. Darauf gibt es viele kleine Geschichten zu entdecken, die uns und unsere Arbeit für unsere Patienten, Bewohner, Auszubildenden, Besucher und Partner ausmachen. „Wir alle. Für euch alle“ lautet der Titel des Bildes.

Gehen auch Sie auf Entdeckungsreise:

www.evk-duesseldorf.de



JUNI

Mehr Aufmerksamkeit für die eigene Herzgesundheit:

Herzinfarkt vorbeugen, Rhythmusstörungen vermeiden



Prof. Dr. med. Christian Meyer,
Chefarzt der Klinik für Kardiologie

Mittwoch, 19. Juni 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Der plötzliche Herztod ist nach wie vor die häufigste Todesursache weltweit. Etwa alle 10 Minuten ist ein Mensch in Deutschland betroffen. Häufigste Ursachen sind ein Herzinfarkt und/oder lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen. Erfreulicherweise haben sich die Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten maßgeblich weiterentwickelt.

Erfahren Sie von Prof. Dr. med. Christian Meyer, Experte auf dem Gebiet der Interventionellen Kardiologie, über neueste interventionelle Therapien. Eine gute Herzgesundheit ist in den meisten Fällen auch das Ergebnis von guter persönlicher Fürsorge und Vorsorge. Wie Sie Ihrem Herzen mehr Aufmerksamkeit schenken können und welcher Lebensstil sich positiv auswirkt, sind weitere Themen des Nachmittags.

Prof. Christian Meyer ist Chefarzt der Kardiologischen Klinik. Einer seiner Schwerpunkte ist die Interventionelle Kardiologie, insbesondere zur Risikoabschätzung, Prävention und Behandlung von Herzrhythmusstörungen. Die Klinik wurde mehrfach mit dem Siegel „Stätte mit Zusatzqualifikation“ ausgezeichnet, u.a. auf dem Gebiet der Interventionellen Kardiologie.

OKTOBER

Besser als sein Ruf:

Wie Bauchspeicheldrüsenkrebs erfolgreich behandelt werden kann



Prof. Dr. med. Werner Hartwig,
Chefarzt der Chirurgischen Klinik

Mittwoch, 09. Oktober 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Bauchspeicheldrüsenkrebs, auch Pankreaskarzinom genannt, gilt zwar als besonders aggressiv, aber dass die Lebenserwartung besonders kurz und eine Operation kaum zu überleben sei, gehört ins Reich der Mythen.

Prof. Dr. med. Werner Hartwig, international anerkannter und erfahrener Experte der Bauchspeicheldrüsenchirurgie, erläutert, dank welcher neuer Diagnose- und Therapieverfahren sich die Prognose deutlich verbessert hat und wie die Operation in Expertenhand ein sicherer Eingriff ist. Durch neueste Erkenntnisse über die Entstehung dieser Erkrankung gelingt es heute immer häufiger, schon Vorstufen oder frühe Tumorstadien zu erkennen und erfolgreich zu behandeln.

Prof. Hartwig leitet das zweifach zertifizierte Pankreaskarzinomzentrum am EVK, das mit über 500 Pankreasoperationen seit 2017 das größte nicht-universitäre Zentrum in NRW sowie das größte in der Region Düsseldorf/Niederrhein ist. Durch innovative Operations- und Drainagetechniken und die interdisziplinäre Versorgung der Patienten auf höchstem Niveau konnte das Risiko, an einer Bauchspeicheldrüsenoperation zu versterben, im EVK auf nahezu Null gesenkt werden.

OKTOBER

Mundhöhlenkrebs:

Wie Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg und HNO-Spezialist gemeinsam erfolgreich behandeln



Dr. med. Gregor Wolf,
Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde und Kopf-Hals-Chirurgie

Mittwoch, 30. Oktober 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Mundhöhlenkrebs gehört zu den eher selteneren Krebs-erkrankungen. Er geht meist von der Schleimhaut der Mundhöhle aus. Zur Mundhöhle zählen die Innenseite der Lippen, das Zahnfleisch, die Wangen, der harte Gaumen, die erkennbare Zunge und der Bereich unter der Zunge. Männer erkranken doppelt so häufig wie Frauen. Die Symptome können vielfältig sein und unterscheiden sich je nach betroffenem Bereich. Alkohol und Nikotin gehören zu den größten Risikofaktoren für die Entstehung von Mundhöhlenkrebs.

Dr. med. Gregor Wolf ist HNO-Experte auf dem Gebiet der Kopf-Hals-Tumorchirurgie. Gemeinsam mit Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg Dr. med. Dr. med. dent. Vivek Bose, Oberarzt der HNO-Klinik, spricht er über Ursachen und Symptome des Mundhöhlenkarzinoms, wie Betroffene an unserem zertifizierten Kopf-Hals-Tumorzentrum optimal und erfolgreich behandelt werden können und warum dabei der engen Zusammenarbeit zwischen HNO- und MKG-Spezialist eine besondere Bedeutung zukommt.

NOVEMBER

An guten Tagen über das Lebensende nachdenken:

Vorsorge gibt Sicherheit



Dr. med. Dipl.-Theol. Martin Zodrow,
Leiter des Palliative Care Team Düsseldorf (PCT)

Mittwoch, 20. November 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Bis zum letzten Atemzug einfühlsam und professionell begleitet zu sein und dabei größtmögliche Autonomie und Würde zu bewahren – wer wünscht sich das nicht. Unser Team des Palliativnetzwerkes der Stiftung EVK Düsseldorf zeigt auf, wie dies zu Hause, im Pflegeheim oder im Hospiz möglich ist und wie vor allem auch die An- und Zugehörigen unterstützt werden können.

Dr. med. Dipl.-Theol. Martin Zodrow ist erfahrener Palliativmediziner und leitet das Palliative Care Team Düsseldorf (PCT) der Stiftung EVK Düsseldorf. Gerne beantwortet er Ihre Fragen - denn Kenntnis über die vielfältigen Möglichkeiten, ist die beste Vorsorge.

Zum Palliativnetzwerk der Stiftung EVK gehören das Palliativberatungstelefon 0211/ 19 19 19, die Palliativstation im EVK, das Hospiz am EVK, das Palliative Care Team, der ambulante Hospizdienst und die Trauerbegleitung.

Übrigens: Auch unser Hospiz feiert in diesem Jahr Jubiläum. Fast auf den Tag genau vor 30 Jahren, am 14. November 1994, wurde die erste Patientin im Irmela-Roell-Haus in der Kirchfeldstraße 35 aufgenommen. Es war damals das erste Hospiz in Düsseldorf überhaupt.

» Experten treffen

im Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf

Sie haben Fragen zu bestimmten Krankheitsbildern oder Sie interessieren sich für ein Angebot unseres Hauses?

Bei uns im EVK können Sie mehr darüber erfahren.

In unserer Veranstaltungsreihe »**Experten treffen** haben wir interessante Themen für Sie ausgewählt, die unsere Experten Ihnen gerne vorstellen; ebenso können Sie Ihre persönlichen Fragen loswerden.

**Veranstaltungsort ist die Kapelle im 7. Obergeschoss.
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos.**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr EVK Düsseldorf

Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf

Kirchfeldstraße 40 | 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 919-0

www.evk-duesseldorf.de

www.karriere-evk-duesseldorf.de

 www.facebook.com/EVKDuesseldorf

 www.instagram.com/evkduesseldorf

EVANGELISCHES
KRANKENHAUS
DÜSSELDORF

